

Kunstpark flora pondtemporary

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN

UNTERGLIEDERUNG | TOURISMUS | KULTUR | LEADER

PROJEKTREGION | OBERÖSTERREICH

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 07.2021-12.2021

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 5.405,00€

FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 4.324,00€

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTRÄGER | KULTURDROGERIE

KURZBESCHREIBUNG

Seit 2019 entwickeln sich die Florianer Stiftsteiche zu einem Park für zeitgenössische Kunst von internationalen Künstlerinnen und Künstlern. 2021 konnte dank der Kleinprojektförderung erstmals ein Kunstvermittlungsprogramm erstellt werden, um mehr Menschen zu erreichen und für zeitgenössische Kunst zu begeistern. Es hat sich im Laufe der Jahre gezeigt, dass die Kunstwerke nicht nur von kunstinteressiertem Publikum, sondern teilweise auch von den Anglerinnen und Anglern rezipiert werden und es sind besonders die Gespräche mit den Anglerinnen und Anglern, die den Ausschlag gaben, einen Fokus auf die Kunstvermittlung zu legen.

Das Projekt flora pondtemporary bringt internationale Künstlerinnen und Künstler nach Linz-Land und erweitert das Angebot für junge zeitgenössische Kunst. Mit der Nutzung der Angelteiche als Ausstellungsgelände wird neues Kunstpublikum gewonnen.

AUSGANGSSITUATION

Das Kunstprojekt flora pondtemporary beschäftigt sich mit der – insbesondere angesichts der Pandemie – hochaktuellen Frage, wie zeitgenössische Kunst die Gegensätze zwischen Stadt und Land, Raum und Verdichtung, Tradition und Trend ausgleichen kann.

Seit 2019 wächst auf dem Areal der Stiftsteiche in St. Florian bei Linz über die Sommermonate eines jeden Jahres ein Kunstpark mit einer ortsbezogenen Sammlung zeitgenössischer Kunst. Aktuell sind Skulpturen und Installationen von 16 Künstlerinnen und Künstlern zu sehen und auch im Sommer 2021 werden in Kooperation mit Kunsträumen und artist-run spaces aus Linz und Wien internationale Künstlerinnen und Künstler Arbeiten für die Stiftsteiche realisieren. Das rund zwei Hektar große Areal bietet viel Raum und eröffnet diverse Sichtachsen auf die Arbeiten, die auch in Korrespondenz untereinander treten. Der unmittelbare Bezug zur natürlichen Umgebung schafft ganz automatisch eine Auseinandersetzung mit dem Verhältnis des Menschen zur Natur.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Neue Werke von internationalen Künstlerinnen und Künstlern auszustellen und mit Rahmenprogramm und Kunstvermittlung den Besucherinnen und Besuchern der Florianer Stiftsteiche zeitgenössische Kunst näher zu bringen.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Von August bis Ende September wird jeweils von Freitag bis Sonntag das Ausstellungsareal öffentlich und bei freiem Eintritt zugänglich sein. Während dieser Öffnungszeiten soll es Angebote von Kunstvermittlung geben und ausführliches Informationsmaterial um das breite Publikum zu erreichen, die Inhalte zu vermitteln und so einen Diskurs anzuregen.

In der Region ist uns kein von einem artist run space betriebener Kunstpark oder mit einer derartigen künstlerischen Ausrichtung bekannt. Mit der Nutzung des bei Anglerinnen und Anglern beliebten Areal für zeitgenössische Kunst wird niederschwellig neues Kunstpublikum gewonnen. flora pondtemporary bietet naturgemäß die idealen Voraussetzungen für das sichere Ausstellen in Zeiten einer Pandemie.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Zu den Stiftsteichen kam bisher der Großteil der Besucherinnen und Besucher wegen der Erholung und zum Fischen. Die Anglerinnen und Angler sind ein sehr heterogenes Publikum, kommen aus allen Alters- und Gesellschaftsschichten und verweilen mehrere Stunden oder den ganzen Tag am Wasser der Stiftsteiche. Sie kommen mit ihren Familien, dem Freundeskreis oder auch alleine und teilen sich das Bio- und Soziotop Stiftsteiche. Am Wasser verblasst der Sozialstatus, es verbindet der gemeinsame Zugang zur Natur und das Bedürfnis nach etwas sehr Essentiellem, nämlich sich selbst Nahrung zu besorgen.

Durch Plakate und Flyer wurde 2021 neues Publikum auf die Teiche gebracht. Durch die bessere Öffentlichkeitsarbeit und das Angebot der Kunstvermittlung kamen beispielsweise wesentlich mehr Stiftstouristen als die Jahre zuvor.

Die Kunstvermittlerinnen und Kunstvermittler haben jedes Wochenende im August und September Führungen angeboten. Das Kunstpublikum hat dieses Angebot gezielter in Anspruch genommen, kamen sie ja auch von sich aus zu der Ausstellung. Anglerinnen und Angler kommen ja zum Fischen an die Teiche und dank des niederschweligen Angebots der kostenlosen Führungen konnten wir etliche Personen für eine intensivere Auseinandersetzung mit den Kunstwerken gewinnen. Auch die erstellten Broschüren wurden sehr positiv aufgenommen, aber speziell für kunstfremdes Publikum war die Kunstvermittlung ein sehr guter Türöffner für zeitgenössische Kunst, da sich Vermittlerinnen und Vermittler auf das Publikum eingelassen haben und sie dort abgeholt hat, wo sie mit ihrem Kunstverständnis stehen. Die Werke an den Stiftsteichen von abstrakter Malerei über Installationen bis zu Architektur bieten viele Ansätze der Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst.

Die Broschüren wirken auch über den Sommer hinaus und wecken auch Interesse für zukünftige Besuche des Kunstparks.



Brunner



Brunner

LINKS

[florapondtemporary](https://florapondtemporary.at/de/) (https://florapondtemporary.at/de/)